

Auszug aus dem

# 150. GESCHÄFTS- BERICHT



Geschäftsjahr  
2023

IHRE BANK.  
IHR ERFOLG.

SEIT MEHR ALS 150 JAHREN.

**WACHSEN WIR  
GEMEINSAM.**



150 Jahre VKB



# 150 JAHRE

## ERFOLGREICHE OBERÖSTERREICHISCHE BANKGESCHICHTE

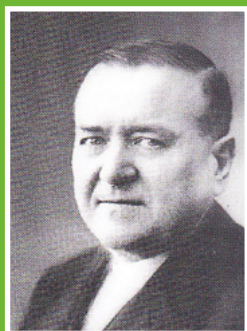
1873

Eröffnung der Bank am 4. Jänner 1873 in der Schmidthorgasse 3 in Linz; am ersten Tag werden zwölf Einlagebücher eröffnet, das Sparbuch mit der Bezeichnung „Nummer 1“ wird für Prälat Ferdinand Moser, Propst des Stifts St. Florian, ausgestellt.



1874

Übersiedlung der Bank in das ehemalige Jesuitengymnasium Linz, Domgasse 12



1908

Der Sekretär des Oö. Volkskredit, Hochw. Johann Nepomuk Hauser, wird erster Landeshauptmann von Oberösterreich in der Ersten Republik.

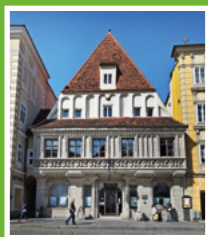


1922

Umbenennung in „Oberösterreichische Volkskredit Bauern- und Gewerbebank reg. Gen.m.b.H.“

1964

Ankauf des „Bummerhauses“ in Steyr um 2 Mio. Schilling



1973

Jubiläum des 100-jährigen Bestehens – Festakt im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses, erstmals Umsatz von mehr als 50 Mrd. Schilling, Überschreitung der Eine-Milliarde-Schilling-Grenze der Spareinlagen, Eröffnung des „Bummerhauses“ in Steyr als Bankfiliale



1968

Direktor Otto Pfeifauf wird neuer leitender Direktor der Bank.



1974

Beginn der Oö. Stiftskonzerte in St. Florian, Kremsmünster und der Pöstlingberg-Basilika, erfolgreichstes Sommermusikfestival Oberösterreichs



## 1983

Feier „110 Jahre Volkskreditbank“ mit Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Eröffnung des Kundenzentrums (das heutige VKB Kompetenzzentrum Linz) in der Rudigierstraße

## 1986

Neues Logo „VKB-Bank“ und Leitmotiv „Wo der Mensch Vorrang hat“



## 2011

Gerlinde Kaltenbrunner, erfolgreiche Extrembergsteigerin und damals VKB-Testimonial, erreicht den Gipfel des K2 und ist die erste Frau auf allen 14 Achttausendern ohne künstlichen Sauerstoff.

## 2018

Bei der Generalversammlung am 26. April 2018 feiert die VKB ihren 145. Geburtstag, die OÖ. Stiftskonzerte gehen in ihre 45. Saison, seit 25 Jahren gibt es den VKB-Wissenschaftspreis und seit 20 Jahren die Managerin des Jahres.

## 2021

Mit 1. April 2021 übernehmen Markus Auer und Maria Steiner gemeinsam mit Alexander Seiler den Vorstand. Damit ist erstmals auch eine Frau an der Spitze der VKB.



## 2023

Nach 150 Jahren konstanter Entwicklung in Oberösterreich beginnt in ihrem Jubiläumsjahr eine neue Ära: Die VKB modernisiert ihre Filialen, ihre Dienstleistungen und ihr Erscheinungsbild. Es entstehen hochmoderne Beratungsstandorte in Oberösterreich, Wien und Salzburg. Im Tandem mit den lokalen Kundenbetreuern entwickeln Spezialisten-Teams passende, individuelle Lösungen für ihre Kunden. Mit einer frischen Farbe hebt sich die VKB nun nicht nur in Qualität und Angebot vom Wettbewerb ab. Ihr neuer Claim: „Ihre Bank. Ihr Erfolg.“



# INHALTS- VERZEICHNIS

<b>Vorwort des Vorstandsteams</b>	4
<b>VKB – Ihre Bank. Ihr Erfolg.</b>	5
<b>Fakten und Zahlen</b>	6
<b>VKB-Konzern-Abschluss</b>	8
<b>2023, ein Erfolgswahljahr in grün</b>	12
<b>Expansionen</b>	16
<b>Kooperationen</b>	18
<b>Nachhaltigkeit im regionalen Wirtschaftskreislauf</b>	20
<b>ESG</b>	22
<b>Investitionen für die Region</b>	24
<b>Persönlich für Sie vor Ort</b>	26

**Den vollumfänglichen 150. Geschäftsbericht der Volkskreditbank AG finden Sie unter [www.vkb.at/geschäftsbericht](http://www.vkb.at/geschäftsbericht)**

#### Impressum/Offenlegung

Zentrale, Medieninhaber und Herausgeber: Volkskreditbank AG, Rudigierstraße 5–7, 4010 Linz  
E-Mail: [service@vkb-bank.at](mailto:service@vkb-bank.at), [www.vkb.at](http://www.vkb.at), Telefon: +43 732 76 37-0, Fax: +43 732 76 37-1484  
BIC VKBLAT2L, Firmenbuch-Nr.: FN 76096g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, UID-Nr.: ATU23004503, GIIN: YL48A1.99999.SL.040  
Verlags- und Herstellungsort: Linz, Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH, Fotos: VKB, Adobe Stock, iStock.com, cityfoto.at, Eric Krügl, Matthias Witzany, Reinhard Eisenbauer, Hermann Wakolbinger, Mathias Lauringer, Sabine Kneidinger, Neumayr/Leo, Sabri Nuredini, Manthey Racing, Manfred Binder, Reinhard Winkler, OÖ. Stiftskonzerte  
Angaben zur Offenlegung sind ständig und unmittelbar auffindbar unter [www.vkb.at/de/impressum.html](http://www.vkb.at/de/impressum.html)

**Datenschutz:** Alle personenbezogenen Daten werden im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG) behandelt. Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Informationspflichten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz (DSG) unter [www.vkb.at/datenschutzbestimmungen](http://www.vkb.at/datenschutzbestimmungen) abrufbar.

**Disclaimer:** Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder eine Marketingmitteilung noch eine individuelle Anlageempfehlung dar und sind auch kein Angebot zur Zeichnung beziehungsweise zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Genossenschaftsanteilen. Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

**Genderhinweis:** In der VKB legen wir großen Wert auf Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit unserer Informationen und Angebote wird in den Publikationen der VKB entweder die maskuline oder die feminine Form von Bezeichnungen gewählt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Wenn wir also von Kunden und Mitarbeitern sprechen, meinen wir selbstverständlich und gleichermaßen auch Kundinnen und Mitarbeiterinnen.



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Friedrich Druck & Medien GmbH, UW-Nr. 894





## „EIN ERFOLGREICHES JAHR UNTER EINER NEUEN STARKEN MARKE“

Sehr geehrte Damen und Herren,

eineinhalb Jahrhunderte nach Gründung der VKB im Jahr 1873 ist es uns eine besondere Freude, Ihnen mit diesem Geschäftsbericht das erfolgreichste Geschäftsjahr unserer Geschichte zu präsentieren.

In einem sich normalisierenden Zinsumfeld haben wir auch im dritten Jahr der Umsetzung unseres Mitte 2021 verabschiedeten Transformationsprozesses viel bewegt. Wir sind voll auf Kurs, eine nachhaltig erfolgreiche VKB zu schaffen, eine VKB, die alle Chancen hat, auch in Zukunft für unsere Kunden eine eigenständig gestaltende Bank am österreichischen Bankenmarkt bleiben zu können. Wesentliche Teile der Optimierungen, die tief in die gesamte Organisation eingegriffen und die ersten beiden Jahre der Transformation über weite Strecken geprägt haben, sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Durch diese Maßnahmen sowie nicht zuletzt auch durch den persönlichen Einsatz unserer Mitarbeiter ist es uns gelungen, das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr erneut zu verdoppeln und bei den Einlagen erstmals die Drei-Milliarden-Euro-Marke zu überschreiten. Vor allem das Online-Sparen und die gebundenen Sparformen verzeichneten hohe Zuwächse, was sich positiv auf unsere ohnehin sehr gute Liquiditätssituation auswirkt. Das Einlagengeschäft war auch deshalb so erfolgreich, weil wir uns rasch und proaktiv auf die veränderten Zinsbedingungen im Jahr 2023 eingestellt haben: Die VKB bot hervorragende Sparzinsen, war Marktführer bei bestimmten Einlagenformen und bestätigte damit das Vertrauen ihrer Kunden. Weiteres Wachstum verzeichneten wir auch im Kreditgeschäft. Im Firmenkundengeschäft konnten wir sogar überdurchschnittliche Zuwächse erzielen, was zeigt, dass wir unseren Auftrag als Bank für den unternehmerischen Mittelstand ernst nehmen.

Die Einführung unseres neuen Außenauftritts im März 2023, den mehr als 2.000 Kunden in unseren Filialen mit uns feierten, hat unseren Erfolg zusätzlich beflügelt. Auch die Jubiläumsveranstaltung zum 150-jährigen Bestehen im Juni im Palais Kaufmännischer Verein in Linz war ein weitreichender Höhepunkt des Jahres 2023. Mit der Eröffnung unserer Filiale in Salzburg haben wir den Expansionskurs, den wir mit der Filiale in Wien Ende des Jahres 2022 eingeschlagen haben, fortgesetzt. Diese Expansionen sowie neue starke Kooperationen im Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Sportbereich untermauern unseren Wachstumskurs, unsere unternehmerische Vorwärtsstrategie und unsere gelebte gesellschaftliche Verantwortung.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht 2023 präsentieren wir Ihnen neben Zahlen und Fakten auch die Geschichte eines nicht nur erfolgreichen, sondern auch zukunftsweisenden Jahres für die VKB.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, getreu unserem Claim „Ihre Bank. Ihr Erfolg.“ weiterhin gemeinsam mit Ihnen erfolgreich zu wachsen.

**VKB – Ihre Bank. Ihr Erfolg.**

**Markus Auer**  
Generaldirektor

**Maria Steiner**  
Vorstandsdirektorin

**Alexander Seiler**  
Vorstandsdirektor

# VKB – IHRE BANK. IHR ERFOLG.

## Unsere Geschäftsfelder

- ✓ Finanzierungen und Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen
- ✓ Wohnbaukreditgeschäft im Privatkundenbereich
- ✓ Wertpapiergeschäft, Versicherungen und Leasing im Privat- wie Firmenkundenbereich

## Unsere grüne Farbe steht für Erfolg, Wachstum und Nachhaltigkeit

- ✓ Erfolg für den unternehmerischen und privaten Mittelstand – im Firmenkundengeschäft, in der Veranlagung und im Wohnbau
- ✓ Wachstum für uns und zehntausende Privatpersonen und Unternehmen
- ✓ Nachhaltigkeit im regionalen Wirtschaftskreislauf, indem wir Unternehmen und Wohnräume mit den Spareinlagen unserer Kunden finanzieren

## Unsere Zukunft

- ✓ Wir wachsen weiter: in Oberösterreich, in Wien sowie in der Steiermark und damit auch als Bankhaus!
- ✓ Wir werden erfolgreicher – für unsere Kunden und mit unseren Kunden!
- ✓ Wir werden nachhaltiger – mit Produkten wie dem VKB-Zukunftskonto oder regionalen Krediten!

## Unsere Unternehmensphilosophie

- ✓ Wachsen wir gemeinsam.

## Unser Fundament

- ✓ **Unser Geschäftsmodell:**  
Wir sind selbst ein mittelständisches Unternehmen. Deshalb kennen und verstehen wir unsere Zielgruppe, den unternehmerischen und den privaten Mittelstand, und bieten immer die passenden Lösungen.
- ✓ **Stabilität und Verlässlichkeit:**  
Unsere mehr als 150-jährige Geschichte sowie unsere genossenschaftliche Eigentumsstruktur sind das Fundament, auf dem unser Wachstum und unser Erfolg bauen.
- ✓ **Finanzieller Erfolg:**  
Gemeinsam mit unseren Kunden wachsen wir, gemeinsam sind wir erfolgreich.
- ✓ **Das genossenschaftliche Prinzip:**  
Was der Einzelne alleine nicht schaffen kann, das erreichen wir gemeinsam.



# FAKTEN UND ZAHLEN

## VKB-Konzern 2023



**1,3**

Mrd. Euro verwaltetes Wertpapiervermögen



**612**

Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag)



**3,6**

Mrd. Euro Bilanzsumme



**16,6 %**

Harte Kernkapitalquote



**1,2**

Mrd. Euro Wohnbaukredite



**36,7**

Mio. Euro Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



**426,8**

Mio. Euro anrechenbare Eigenmittel



**17,1 %**

Gesamtkapitalquote



**62,1 %**

Cost-Income-Ratio



**48,5**

Mio. Euro Betriebsergebnis



# Erfolge VKB-Konzern 2023\*



**+126,9 %**

Steigerung  
**Betriebsergebnis**  
auf 48,5 Mio. Euro



**+72,5 %**

Steigerung  
**Nettozinsertag**  
auf 89,3 Mio. Euro



**+103,6 %**

Steigerung Ergebnis  
gewöhnlicher  
**Geschäftstätigkeit**  
auf 36,7 Mio. Euro



**+8,9 %**

Steigerung  
**Gesamteinlagen-**  
**volumen**  
auf 3.002 Mio. Euro



**+1,8 %**

Steigerung  
**Anzahl Wertpapierdepots**  
auf 13.408



**+1,4 %**

Steigerung der  
**Gesamtausleihungen**  
auf 2.696 Mio. Euro



**+21,5 %**

Steigerung  
**Mobilien-Leasing-**  
**volumen**  
auf 124,7 Mio. Euro



**+87,5 %**

Steigerung  
**Online-Sparformen**  
auf 792,8 Mio. Euro



**+23,4 %**

Steigerung  
**individuelle Wertpapier-**  
**Vermögensverwaltung**  
auf 23,0 Mio. Euro



**+114,8 %**

Steigerung  
**Sparbriefe**  
auf 248,2 Mio. Euro

\*Veränderungen zu 2022

# VKB-KONZERN-ABSCHLUSS

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 Bilanz zum 31. Dezember 2023

### HIGHLIGHTS AUS DEM JAHRESABSCHLUSS DES VKB-KONZERNS 2023

Die Zinsen und zinsähnlichen Erträge erhöhten sich im Geschäftsjahr per 31. Dezember 2023 aufgrund des allgemein gestiegenen Zinsniveaus und wegen erfolgter Optimierungen im Aktivportfolio um 145,6 Prozent oder 83,2 Millionen Euro auf 140,4 Millionen Euro. Im Gegensatz dazu stiegen Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen für Einlagen gegenüber dem Vorjahr um 45,7 Millionen Euro auf 51,1 Millionen Euro.

In Summe erhöhten sich die Betriebserträge von vorjährig 89,4 Millionen Euro auf 127,7 Millionen Euro. Die gesamten Betriebsaufwendungen betragen 79,2 Millionen Euro (Vorjahr: 68,1 Millionen Euro). Diesen lagen ein um 6,4 Millionen Euro auf 48,4 Millionen Euro gesteigener Personalaufwand und ein um 3,7 Millionen Euro auf 22,9 Millionen Euro gesteigener Sachaufwand zugrunde.

Das Betriebsergebnis des VKB-Konzerns erhöhte sich damit in Summe um 126,9 Prozent auf 48,5 Millionen Euro (Vorjahr: 21,4 Millionen Euro). Insbesondere nach Berücksichtigung des Kreditrisikos ergab sich ein Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (EGT) von 36,7 Millionen Euro, das um 103,6 Prozent über dem Vorjahreswert von 18,0 Millionen Euro liegt.

Die Bilanzsumme lag im VKB-Konzern per 31. Dezember 2023 bei 3.622,4 Millionen Euro (Vorjahr: 3.409,5 Millionen Euro) und stieg damit um 6,2 Prozent.

Bei den Primärausleihungen (Forderungen an Kunden) gab es eine Erhöhung um 1,4 Prozent auf 2.646,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2.610,2 Millionen Euro). Die Primäreinlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, Ergänzungskapital) steigerten sich um 8,9 Prozent auf 3.005,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2.759,5 Millionen Euro), primär aus einem Anstieg des Online-Sparens, der Sparbriefe und Termingelder.

#### Begriffe der Gewinn- und Verlustrechnung

##### Nettozinsertrag

Der Nettozinsertrag ist die Differenz zwischen erhaltenen und gezahlten Zinsen. Die VKB erhält Zinserträge aus vergebenen Krediten und aus selbst erworbenen Wertpapieren. Andererseits bezahlt die VKB Zinsaufwendungen für die Guthaben, die ihr von Kunden (insbesondere Sparern) zur Verfügung gestellt werden.

##### Betriebserträge

Die Betriebserträge sind die Summe der Erträge aus Nettozinsertrag, Provisionsergebnis (Dienstleistungsergebnis) und sonstigen betrieblichen Erträgen (z. B. Mieterträge).

##### Betriebsaufwendungen

Die Betriebsaufwendungen sind jene Aufwendungen, die für die Zurverfügungstellung des eigentlichen Betriebszwecks (Bankbetrieb) entstehen. Das sind im Wesentlichen Personalaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen sowie planmäßige und außerordentliche Abschreibungen für Anlagevermögen.

##### Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus der Differenz der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen.

##### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Dieses baut auf dem Betriebsergebnis auf und berücksichtigt

außerdem das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft und selbst gehaltenen Wertpapieren beziehungsweise aus Beteiligungen. Es ist das Jahresergebnis vor Steuern.

##### Konzernjahresüberschuss

Der Konzernjahresüberschuss stellt das Jahresergebnis nach Steuern dar und ist Ausgangspunkt für die Verwendung des Gewinns. Dieser ist das maßgebliche Jahresergebnis, das nach Steuerleistungen verbleibt. Ein Gewinn kann für Rücklagenzuführungen oder Gewinnausschüttungen verwendet werden.

##### Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag ist der aus dem Vorjahr übrig gebliebene Konzernbilanzgewinn, der vorjährig weder den Rücklagen zugeführt noch ausgeschüttet wurde.

##### Rücklagenbewegung

Eine Negativposition (Aufwand) bedeutet die Zuführung von Gewinnrücklagen und damit Eigenmittelstärkung.

##### Konzernbilanzgewinn

Das ist jener Teil des Jahresergebnisses nach Steuern (samt Gewinnvortrag aus Vorjahr und Rücklagenveränderung), der für die Zuführung zu weiteren Gewinnrücklagen oder Ausschüttungen zur Verfügung steht.

<b>Gewinn- und Verlustrechnung VKB-Konzern</b>				
gemäß UGB				
		31.12.2023		31.12.2022
		Euro	Euro	TS Euro
<b>1.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>140.420.705,71</b>	<b>57.181</b>
	darunter:			
	aus festverzinslichen Wertpapieren	6.004.184,36		2.630
<b>2.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>-51.095.055,65</b>	<b>-5.384</b>
<b>I.</b>	<b>NETTOZINSERTRAG</b>		<b>89.325.650,06</b>	<b>51.797</b>
<b>3.</b>	<b>Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen</b>		<b>1.579.749,74</b>	<b>1.204</b>
	a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.439.785,59		1.101
	b) Erträge aus Beteiligungen	139.964,15		103
	c) Erträge aus assoziierten Unternehmen	0,00		0
<b>4.</b>	<b>Provisionserträge</b>		<b>34.310.501,16</b>	<b>33.173</b>
<b>5.</b>	<b>Provisionsaufwendungen</b>		<b>-2.868.016,19</b>	<b>-2.335<sup>1</sup></b>
<b>6.</b>	<b>Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>		<b>610.971,98</b>	<b>474</b>
<b>7.</b>	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>4.734.759,19</b>	<b>5.107</b>
<b>II.</b>	<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>		<b>127.693.615,94</b>	<b>89.420<sup>1</sup></b>
<b>8.</b>	<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>		<b>-71.286.331,16</b>	<b>-61.219<sup>1</sup></b>
	a) Personalaufwand	-48.360.417,58		-42.037 <sup>1</sup>
	darunter:			
	aa) Löhne und Gehälter	-34.732.966,56		-28.440 <sup>1</sup>
	bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-8.736.955,37		-7.551
	cc) sonstiger Sozialaufwand	-948.905,04		-800
	dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.736.706,36		-2.491
	ee) Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	709.582,62		-1.356
	ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-1.914.466,87		-1.398
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-22.925.913,58		-19.182 <sup>1</sup>
<b>9.</b>	<b>Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände</b>		<b>-5.694.101,61</b>	<b>-4.720</b>
<b>10.</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>-2.255.494,49</b>	<b>-2.125</b>
<b>III.</b>	<b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN (Summe Position 8 bis 10)</b>		<b>-79.235.927,26</b>	<b>-68.063<sup>1</sup></b>
<b>IV.</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>48.457.688,68</b>	<b>21.356</b>
<b>11./12.</b>	<b>Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken</b>		<b>-11.697.746,17</b>	<b>-3.020</b>
<b>13./14.</b>	<b>Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>-101.941,31</b>	<b>-332</b>
<b>V.</b>	<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>36.658.001,20</b>	<b>18.004</b>
<b>15.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		<b>-6.428.655,30</b>	<b>-4.555</b>
<b>16.</b>	<b>sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 auszuweisen</b>		<b>-334.786,89</b>	<b>-329</b>
<b>VI.</b>	<b>KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>29.894.559,01</b>	<b>13.121</b>
	nicht beherrschende Anteile am Ergebnis	29.097,63		39
<b>17.</b>	<b>Rücklagenbewegung</b>		<b>-369.232,98</b>	<b>-2.101</b>
<b>VII.</b>	<b>KONZERNJAHRESGEWINN</b>		<b>29.525.326,03</b>	<b>11.020</b>
<b>18.</b>	<b>Gewinnvortrag</b>		<b>8.611,55</b>	<b>17</b>
<b>VIII.</b>	<b>KONZERNBILANZGEWINN</b>		<b>29.533.937,58</b>	<b>11.036</b>

<sup>1</sup> Diverse Aufwendungen wurden 2023 von der GuV-Position 8.b) „sonstige Verwaltungsaufwendungen“ (Sachaufwand) in die GuV-Position 5.) „Provisionsaufwendungen“ umgliedert. Ebenso wurden die Aufwendungen für Leasingkräfte von der GuV-Position 8.a) „Personalaufwand“ in die GuV-Position 8.b) „sonstige Verwaltungsaufwendungen“ (Sachaufwand) umgliedert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden auch die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

# VKB-KONZERN- ABSCHLUSS

## Bilanz VKB-Konzern AKTIVA

gemäß UGB

		31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro	TS Euro
<b>1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken</b>		<b>277.456.580,23</b>	160.799
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind</b>		<b>326.450.960,85</b>	282.600
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	326.450.960,85		282.600
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>		<b>14.092.767,63</b>	11.520
a) täglich fällig	14.092.767,63		11.520
b) sonstige Forderungen	0,00		0
<b>4. Forderungen an Kunden</b>		<b>2.646.007.409,31</b>	2.610.172
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>		<b>211.618.638,79</b>	209.027
a) von öffentlichen Emittenten	3.046.767,12		0
b) von anderen Emittenten	208.571.871,67		209.027
darunter:			
eigene Schuldverschreibungen	0,00		0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		<b>13.136.769,42</b>	13.247
<b>7. Beteiligungen</b>		<b>2.272.328,84</b>	2.070
darunter:			
an Kreditinstituten	591.861,69		592
an assoziierten Unternehmen	0,00		0
<b>8. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>		<b>5.004.329,95</b>	4.108
<b>9. Sachanlagen</b>		<b>59.785.408,24</b>	48.314
darunter:			
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	44.083.790,11		26.479
<b>10. sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>51.355.597,45</b>	53.788
<b>11. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>6.425,00</b>	0
<b>12. aktive latente Steuern</b>		<b>15.211.858,60</b>	13.899
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>3.622.399.074,31</b>	3.409.544

### Begriffe der Bilanz

#### Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen und Konzernbilanzgewinn. Der VKB-Konzern verfügt per 31. Dezember 2023 über ein Eigenkapital von 418,1 Millionen Euro (Vorjahr: 384,5 Millionen Euro).

#### Forderungen an Kunden

Diese Position umfasst die Kreditgewährungen des VKB-Konzerns an Nichtbanken. Hierunter fallen beispielsweise die Wohnbau- und Unternehmenskredite.

#### Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Aus Sicht des VKB-Konzerns sind hier die Verpflichtungen gegenüber den Kunden erfasst. Diese umfassen beispielsweise Spar- und Giroeinlagen aus der Sicht der Bankkunden.

#### Verbriefte Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die von der VKB emittierten Schuldverschreibungen (Anleihen).

### Wussten Sie, dass ...

... bei einer Bank nicht wie bei der üblichen Eigenkapitalquote eines Unternehmens das Eigenkapital in Relation zur Bilanzsumme gesetzt wird, sondern die anrechenbaren Eigenmittel in Relation zu den risikogewichteten Aktiva? Risikogewichtete Aktiva sind die gesamten Aktiva einer Bank multipliziert mit ihren jeweiligen Risikofaktoren (Risikogewichte). Die Risikofaktoren geben Auskunft darüber, wie riskant ein Vermögenswert ist.

Bei der harten Kernkapitalquote wird das harte Kernkapital (im Wesentlichen das bilanzielle Eigenkapital) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.

Die harte Kernkapitalquote per 31. Dezember 2023 beträgt im VKB-Konzern hohe 16,6 Prozent (Vorjahr: 15,9 Prozent).

Bei der Gesamtkapitalquote wird das Gesamtkapital (im Wesentlichen Kernkapital zuzüglich ergänzender Eigenmittel) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.

Die Gesamtkapitalquote per 31. Dezember 2023 beträgt im VKB-Konzern hohe 17,1 Prozent (Vorjahr: 16,5 Prozent).

Hinsichtlich Details zur Eigenmittelerrechnung wird auf die Langfassung des Geschäftsberichts verwiesen, die auf der VKB-Website abrufbar ist.

<b>Bilanz VKB-Konzern PASSIVA</b>				
gemäß UGB				
	Euro	Euro		
			31.12.2023	
			31.12.2022	
			TS Euro	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			<b>34.339.482,30</b>	107.793
a) täglich fällig	31.473.320,09			47.444
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.866.162,21			60.348
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			<b>2.850.062.029,27</b>	2.634.446
a) Spareinlagen	806.274.131,11			871.876
darunter:				
aa) täglich fällig	511.422.864,98			738.888
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	294.851.266,13			132.988
b) sonstige Verbindlichkeiten	2.043.787.898,16			1.762.570
darunter:				
aa) täglich fällig	1.784.511.332,62			1.650.042
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	259.276.565,54			112.529
<b>3. verbrieftete Verbindlichkeiten</b>			<b>136.598.198,80</b>	107.101
a) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	136.598.198,80			107.101
<b>4. sonstige Verbindlichkeiten</b>			<b>80.023.062,90</b>	81.468
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>7.155.009,11</b>	7.980
a) Zuschreibungen	612.897,50			1.073
b) sonstige Rechnungsabgrenzungen	6.542.111,61			6.907
<b>6. Rückstellungen</b>			<b>76.639.494,68</b>	67.688
a) Rückstellungen für Abfertigungen	10.894.683,14			10.305
b) Rückstellungen für Pensionen	46.995.162,10			47.705
c) Steuerrückstellungen	3.930.710,25			375
d) sonstige Rückstellungen	14.818.939,19			9.303
<b>6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<b>500.000,00</b>	500
<b>7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>			<b>18.346.515,63</b>	18.000
<b>8. gezeichnetes Kapital</b>			<b>16.608.656,00</b>	12.024
<b>9. Gewinnrücklagen</b>			<b>371.929.233,70</b>	361.463
<b>10. nicht beherrschende Anteile</b>			<b>44.769,39</b>	45
<b>11. Konzernbilanzgewinn</b>			<b>29.533.937,58</b>	11.036
<b>12. Investitionszuschüsse</b>			<b>618.684,95</b>	0
<b>Summe der Passiva</b>			<b>3.622.399.074,31</b>	3.409.544

# 2023, EIN ERFOLGS- JAHR IN GRÜN



Vorstandsdirektor Alexander Seiler, Generaldirektor Markus Auer und Vorstandsdirektorin Maria Steiner präsentieren mit Aufsichtsratsvorsitzendem Matthäus Schobesberger das neue VKB-Logo.

»  
23.03.2023



Nach 150 Jahren konstanter Entwicklung in Oberösterreich beginnt eine neue Ära:

Die VKB modernisiert ihr Erscheinungsbild. Mit einer frischen Farbe hebt sich die VKB nun neben Qualität und Angebot auch im Außenauftritt unverwechselbar vom Mitbewerb ab.

„ReLunch zum Relaunch“

Mehr als 2.000 Kunden feierten in den Filialen der VKB deren neuen Außenauftritt.



Der neue Außenauftritt überzeugte Mitarbeiter und Kunden.

Vertriebsdirektor Firmenkunden VKB Nord Markus Lechthaler, Bürgermeister von Rohrbach Andreas Lindorfer, Vertriebsdirektor Privatkunden VKB Nord Christian Hader und Filialleiter Johannes Schwentner freuten sich über die Neueröffnung der Beratungsfiliale Rohrbach am 23. März.

13.06.2023



„Sommernachtsparty“ hieß es für die Mitarbeiter der VKB am 13. Juni. Sie feierten den 150. Geburtstag der Bank, 15 Jahrzehnte Wachstum und die vielen gemeinsamen Erfolge.



14.06.2023



Mehr als 600 Gäste feierten das 150. Jubiläum der VKB sowie eines der besten Geschäftsergebnisse ihrer Geschichte im bis auf den letzten Platz gefüllten Palais Kaufmännischer Verein Linz.



Von links: Markus Auer, Moderatorin Silvia Schneider, Maria Steiner, Wirtschaftskammer-OÖ-Präsidentin Doris Hummer, Alexander Seiler, Matthäus Schobesberger, Thomas Stelzer



Landeshauptmann Thomas Stelzer, Alexander Seiler, Maria Steiner, Markus Auer, Linzer Bürgermeister Klaus Luger und Bischof Manfred Scheuer



Helvetia-Vorstand Werner Panhauser, Skiweltmeister Daniel Yule und Markus Auer präsentierten ein Paar Ski, das zugunsten der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe verlost wurde.

29.06.2023



**50-Jahr-Jubiläum der OÖ. Stiftskonzerte**  
Anlässlich des „Doppeljubiläums“ der OÖ. Stiftskonzerte und der VKB luden beide Partner zu einem unvergesslichen Konzert mit dem französischen Streichquartett Quatuor van Kuijk in der Sala terrena im Stift St. Florian ein.



Markus Auer, Maria Steiner, Rico Gulda, künstlerischer Leiter OÖ. Stiftskonzerte, und Christine Haiden, Obfrau OÖ. Stiftskonzerte



Maria Steiner begrüßte die Gäste des Konzerts.



27.07.2023



**Gleichenfeier VKB-Park Mercurius**

Gemeinsam mit dem Welser Bürgermeister Andreas Rabl und Vorstandsdirektor Alexander Seiler feierten Mieter, Vertreter der beteiligten Baufirmen sowie Mitarbeiter der VKB Wels die Gleichenfeier zur Fertigstellung des Rohbaus DOMUS I des VKB-Parks Mercurius.



Filialdirektor Wels Thomas Gruber, Vertriebsdirektor Firmenkunden VKB West Patrick Klostermann, Vizebürgermeisterin Wels Christa Raggl-Mühlberger, Alexander Seiler, Bürgermeister Wels Andreas Rabl, Matthäus Schobesberger, Vertriebsdirektor Privatkunden VKB West Gerhard Reichl



31.10.2023



**Weltspartag**

Unter dem Motto „Wachsen wir gemeinsam.“ feierte die VKB am Weltspartag gemeinsam mit ihren Kunden den Grundgedanken des Sparens, der vor allem in Zeiten steigender Sparzinsen umso mehr Bedeutung hat. Das bewies auch der große Andrang in den oberösterreichischen VKB-Filialen.

Ebenfalls sehr gut besucht war der Vorstandsempfang in der Rudigierstraße anlässlich des Weltspartags.



Alexander Seiler, Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, Thomas Stelzer, Maria Steiner und Markus Auer



Matthäus Schobesberger, Markus Auer und Unternehmer Markus Raml



LH-Stv. Christine Haberlander, Sportler des VKB-Junior-Teams und Markus Auer



07.11.2023



**VKB-Wissenschaftspreis**

Acht Arbeiten aus dem Bank- und Genossenschaftswesen wurden mit dem mit insgesamt 10.500 Euro dotierten VKB-Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Die VKB-Genossenschaftsstiftung Dr. Pfeifauf (gegründet vom ehemaligen Generaldirektor der VKB, Otto Pfeifauf) setzte mit der Vergabe des Preises zum 29. Mal ein Zeichen für Wissenschaft und Gesellschaft.



Christoph Walchshofer, Christina Hanslauer, Gabriel Kogler, Helmut Pernsteiner, Sarah Agushi, Markus Auer, Isabelle Vonklich, Eveline Artmann, Marielena Plieseis, Patrick Nutz, Christine Haiden, Clemens Hunger





29.11.2023



### 50 Jahre Bummerhaus in Steyr

Seit 50 Jahren ist die VKB mit einer Filiale im Bummerhaus vertreten.

Das feierte sie im ehrwürdigen Rahmen mit rund 150 anwesenden Gästen, Kunden sowie Vertretern aus Stadt, Wirtschaft und Kultur.



Bürgermeister der Stadt Steyr Markus Vogl, Filialdirektor Steyr Thomas Angerbauer, Maria Steiner, Vertriebsdirektorin Privatkunden VKB Ost Helene Grimm, Vertriebsdirektor Firmenkunden VKB Ost Gerhard Schallauer, Dekan der FH OÖ Campus Steyr Heimo Losbichler

01.12.2023



### 100 Jahre Kirchdorf

Die VKB Kirchdorf feierte ihr beeindruckendes 100-jähriges Jubiläum im

Schloss Neupernstein mit rund 200 Gästen.



Adam Schwebl, ehemaliger Vertriebsdirektor VKB Ost Firmenkunden mit seinem Nachfolger Gerhard Schallauer und dem Team der VKB-Filiale Kirchdorf



Alexander Seiler begrüßte die Gäste.

19.12.2023



### VKB-Adventzauber am Linzer Hauptplatz

Von 18. bis 21. Dezember fand der VKB-Adventzauber auf dem Linzer Hauptplatz zugunsten der OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe statt. Programmhilights waren eine Autogrammstunde

mit Thomas Preining und das Adventsingen der Steinbach Black Wings Linz.



Mehr als 500 Zuseher fanden sich ein, um dem Chor der Black Wings-Spieler zu lauschen und danach Autogramme zu ergattern.



Christiane Mundl, Obfrau des Vereins und Markus Auer freuen sich über die Spendensumme von 12.000 Euro.

# EXPANSION WIEN



**VKB-Beratungsfiliale Wien-Salztorgasse heißt der erste Standort der VKB außerhalb Oberösterreichs und markiert einen Meilenstein in der 150-jährigen Geschichte der Bank. Ermöglicht wurde er durch die enge Partnerschaft mit der Helvetia, in deren Gebäude sich die modernen Räumlichkeiten befinden.**

Die zentrale Lage in der Wiener Innenstadt ermöglicht es den Kundenbetreuern, näher an ihren bestehenden und potenziellen Kunden in Wien zu sein. Ausgehend von diesem Standort plant die VKB, ihr Geschäft im Raum Wien aktiv auszubauen und damit zum Wachstumskurs des Unternehmens beizutragen. Die offizielle Eröffnungsfeier fand im Mai 2023 mit rund 100 Gästen statt.



Helvetia-Vorstand Werner Panhauser und Generaldirektor Markus Auer



Werner Panhauser, Markus Auer, Vorstandsdirektorin Maria Steiner und Helvetia-CFO Andreas Bayerle



Maria Steiner mit Gästen der Eröffnungsfeier



Moderne, offene und helle Räumlichkeiten zeichnen die Beratungsfiliale in Salzburg aus.



Patrick Klostermann, Vertriebsdirektor Firmenkunden VKB West und der Salzburger Filialdirektor Johann Waldmann



Kundenbetreuer Diethard Govekar, Vertriebsdirektor Privatkunden VKB West Gerhard Reichl, Direktorin Private Banking West Gertraud Wagner und Markus Auer freuen sich über den neuen Standort.

# EXPANSION SALZBURG

Die VKB-Beratungsfiliale in der Karolingerstraße 1, verkehrstechnisch zentral in der Stadt Salzburg gelegen, ist ebenfalls ein Meilenstein für die VKB und ihr Wachstum außerhalb Oberösterreichs.

Der innovative Standort setzt auf hochmoderne Ausstattung und ein erfahrenes und gut vernetztes Team, um Kunden optimale Beratungsdienstleistungen zu bieten. Die VKB setzt somit erneut auf zukunftsorientierte Konzepte und stärkt ihre Präsenz in strategisch wichtigen Städten und Regionen.

# KOOPERATION SPORT

Die VKB verfolgt im Sportsponsoring eine klare Ausrichtung auf Erfolg, Wachstum und Leistung: Werte, mit denen immer wieder Sportgeschichte geschrieben wird.

Ein eindrucksvolles Kapitel wurde 2023 geschrieben, als Thomas Preining als erster Österreicher die DTM (Deutsche Tourenwagen-Masters) gewann – ein Triumph, den die VKB als stolzer Helmsponsor miterleben durfte. Auch im Mannschaftssport ist die VKB seit 2023 präsent: Seit Mitte August ziert das VKB-Logo die Trikots der Spieler der Steinbach Black Wings Linz und transportiert die Botschaften der Bank in ganz Österreich und darüber hinaus.

Die wesentliche Säule des Sportsponsorings der VKB ist die Unterstützung junger Einzelsportler. Das VKB-Junior-Sportteam bietet jungen, aufstrebenden Talenten eine Plattform auf ihrem Weg an die Spitze und darüber hinaus. Gleichzeitig ist die VKB Premiumpartner des Vereins Start Up Sport und unterstützt die TopTalent-Wahl. Damit bringt die VKB ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass Sportsponsoring nicht nur eine Investition in die Zukunft junger Sportler ist, sondern auch eine Investition in Gesellschaft und Wirtschaft.



Markus Auer, Black Wings-Spieler Gerd Kragl und das Maskottchen Gonzo, Thomas Preining, Alexander Gschiel



Leo Stieber, Dominic und Nicola Kuhn, Florian Schweighofer

# KOOPERATION KULTUR

**Nicht nur die VKB hatte 2023 ein Jubiläum, auch die OÖ. Stiftskonzerte feierten ihr 50-jähriges Bestehen. Die VKB begleitet die Stiftskonzerte seit ihrer Gründung als Hauptsponsor.**

Im Jahr 1973 starteten die Stiftskonzerte. Die VKB, die im Jahr 2023 selbst ihr 150-jähriges Jubiläum feierte, war damals Gründungsmitglied. „Auf eine gewisse Weise sind wir Rekordhalter im Kultursponsoring“, sagt Maria Steiner, Vorstandsdirektorin und Präsidentin der OÖ. Stiftskonzerte, „weil wir ununterbrochen 50 Jahre lang die Stiftskonzerte unterstützen.“



## OÖ. STIFTSKONZERTE

präsentiert von **VKB** und **Kultur**

Das Programm für die Saison 2024 finden Sie auf [www.stiftskonzerte.at](http://www.stiftskonzerte.at)



Bomsori Kim, die grandiose Geigerin aus Südkorea, eröffnete am 3. Juni 2023 die Konzertreihe im Stift St. Florian.



Vorstandsdirektorin Maria Steiner ist gleichzeitig Präsidentin der OÖ. Stiftskonzerte.



Die Stifte St. Florian, Kremsmünster, Lambach, Wilhering und Schlierbach trugen als bewährte Konzertorte maßgeblich zum besonderen Ambiente der OÖ. Stiftskonzerte bei.

# NACHHALTIGKEIT IM REGIONALEN WIRT- SCHAFTSKREISLAUF

Seit ihrer Gründung im Jahr 1873 steht die VKB für verantwortungsbewusstes Handeln, das sich in ihrem regionalen Fokus und ihrem genossenschaftlichen Charakter widerspiegelt. Bereits ihr Fundament ist auf Eigenständigkeit gebaut, da sie vollständig im Eigentum ihrer Genossenschaft steht, deren Teilhaber wiederum ausschließlich Kunden sowie Mitarbeiter der VKB sind – mehr als die Hälfte der Belegschaft besitzt Genossenschaftsanteile. Schon alleine aus diesem Genossenschaftsprinzip heraus legen wir als Bankhaus und als wesentlicher Teil des regionalen Wirtschaftskreislaufs großen Wert darauf, im Einklang mit ethischen Grundsätzen und regionalen Werten zu agieren.

## Finanzierung

Die VKB finanziert und unterstützt Unternehmen und Privatpersonen mit den Spareinlagen ihrer Kunden und investiert damit in die Zukunft ihrer Heimatregionen.

## Steuern

Die VKB ist ein Unternehmen, das seine Steuern und Abgaben ausschließlich in Österreich entrichtet.

## Bruttoregionalprodukt

Unsere Kredite fördern das regionale Wirtschaftswachstum, sichern Arbeitsplätze und unterstützen den privaten Wohnbau langfristig.

## Arbeitgeber

Nachhaltiger Arbeitgeber mit mehr als 50 Prozent Frauen in Teamleiterpositionen im Privatkundengeschäft; vielfältige Programme, Flexibilität und Familienfreundlichkeit prägen unsere Unternehmenskultur.



### **Umwelt**

Die VKB produziert Eigenstrom und beabsichtigt, zukünftig ihren Fuhrpark mit E-Autos auszuweiten.



### **Sponsoring**

Investition in Sport, Kultur, Bildung: Unsere Partnerschaften zeigen langfristige Wirkung.



### **Sparen**

mit Produkten wie dem VKB-Zukunftskonto, das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist, oder dem UmweltPlus-Sparen



### **Nachhaltigkeitsstrategie**

umfassende Nachhaltigkeitsstrategie für umweltverträgliches Bankgeschäft und ökologische Verantwortung

# ESG

Wir sind stolz darauf, in den Regionen, in denen wir tätig und zu Hause sind, konkrete und relevante Beiträge zu leisten. Die VKB ist ein verlässlicher Partner, der sich aktiv für nachhaltige Entwicklung und positives Wachstum einsetzt – auch im Sinne der ESG:



## Environment (Umwelt)

umfasst das nachhaltige, ökologische Handeln innerhalb des Unternehmens zum Schutz der Umwelt. Dabei geht es beispielsweise um Umweltverschmutzung, Umweltgefährdung, Treibhausgasemissionen, Abfallmengen und Energieeffizienz.



## Social (Soziales)

beschreibt den Umgang mit den Mitarbeitenden sowie Initiativen für die Gesellschaft. Dazu zählen beispielsweise die Einhaltung von Standards zu Arbeitnehmerschutz, Gesundheit und Diversität.



## Governance (gute Unternehmensführung)

beschreibt eine nachhaltige Unternehmensführung, die insbesondere Steuerungs- und Kontrollprozesse sowie die Vermeidung von Korruption umfasst.

## Sozial und ökologisch: das VKB-Zukunftskonto

Mit den Einlagen des grünen, nachhaltigen Gehaltskontos der VKB werden ausschließlich grüne, nachhaltige – das heißt taxonomiekonform im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 – Kredite der Region finanziert. Die papierlose Kontoeröffnung und Kontoführung sowie die Debitkarte aus 99,9 Prozent Recycling-PVC runden das VKB-Zukunftskonto ab. Das VKB-Zukunftskonto ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen (UZ 49) zertifiziert.



## Familienfreundlicher Arbeitgeber

Die VKB fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und hat auch das staatliche Gütezeichen für eine familienfreundliche Personalpolitik im Rahmen des Audits berufundfamilie erhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der flexiblen Gestaltung der Arbeitsbedingungen und -zeiten sowie weiteren familienfreundlichen Maßnahmen und Initiativen.





## Umweltbewusstsein und Umgang mit Ressourcen



**100 %**

Bezug von Ökostrom  
seit 2021



**41.380 kWh**

eigenproduzierter  
Photovoltaikstrom  
2023



**-3,9 %**

Stromverbrauch  
seit 2022



**100 %**

Ausstieg aus Ölhei-  
zungen bereits erfolgt  
seit 2020



**-3,2 %**

Energieverbrauch für  
Heizung/Warmwasser  
seit 2022



**-9,4 %**

Druckerpapier-  
verbrauch  
seit 2022

## Soziale und gesellschaftliche Verantwortung



Die VKB übernimmt als  
Arbeitgeber Verant-  
wortung für ihre rund  
**600** Mitarbeitenden  
und deren Familien.



Mit einem Frauenanteil  
von mehr als **60 Prozent**  
legen wir besonderen  
Wert auf Gleich-  
berechtigung.

## Verantwortungsvolle Unternehmensführung



Knapp **100.000** Kunden  
verlassen sich auf die  
VKB als stabiles und  
ehrliches Bankhaus.



Mit **30\*** Filialen in Stadt-  
und Landregionen in  
Österreich lebt die VKB  
echte Regionalität.

\*Stand 31.12.2023

# INVESTITIONEN FÜR DIE REGION

Der VKB-Park Mercurius in Wels ist das bedeutendste Bauprojekt in der 150-jährigen Geschichte der VKB und befindet sich in der finalen Phase. Mit seiner zeitlosen Architektur mitten im Stadtzentrum zwischen Kaiser-Josef-Platz und Rablstraße ist das Projekt zukunftsweisend für die Stadt und die Region.



Während der Grabungsarbeiten wurde eine Terrakotta-Statuette des römischen Handelsgottes Merkur entdeckt, die heute im Archäologiemuseum der Stadt bewundert werden kann. Dieser Sensationsfund inspirierte dazu, das Projekt nach Merkur zu benennen.

Die VKB investierte rund 20 Millionen Euro in den VKB-Park Mercurius, der auf einem 3.756 m<sup>2</sup> großen Areal entsteht. Er umfasst Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie eine moderne VKB-Filiale und 130 Tiefgaragenstellplätze. Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2024 geplant. Der Park überzeugt mit zentraler Lage, großzügigen Freiflächen und einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zudem ist das Bauprojekt zukunftsweisend und erhielt sowohl das europäische Qualitätszertifikat DGNB als auch die

Zertifizierung der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI). Die Gebäude sind mit PV-Anlagen und umweltschonender Heizung ausgestattet, was langfristig positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Mieter hat.



„ Wir investieren hier nicht nur in Wels und seine Wirtschaft, wir investieren bewusst in unsere Verantwortung für nachhaltige Entwicklung.“

Zwischen dem Welser Kaiser-Josef-Platz 47 und der Rablstraße 23 entstehen auf dem rund 3.756 m<sup>2</sup> großen Areal in vier Gebäudekomplexen modernste Büro- und Geschäftsfächen, Mietwohnungen, eine ca. 4.700 m<sup>2</sup> große Tiefgarage sowie das neue VKB Kompetenzzentrum Wels.

Rendering des VKB-Parks Mercurius



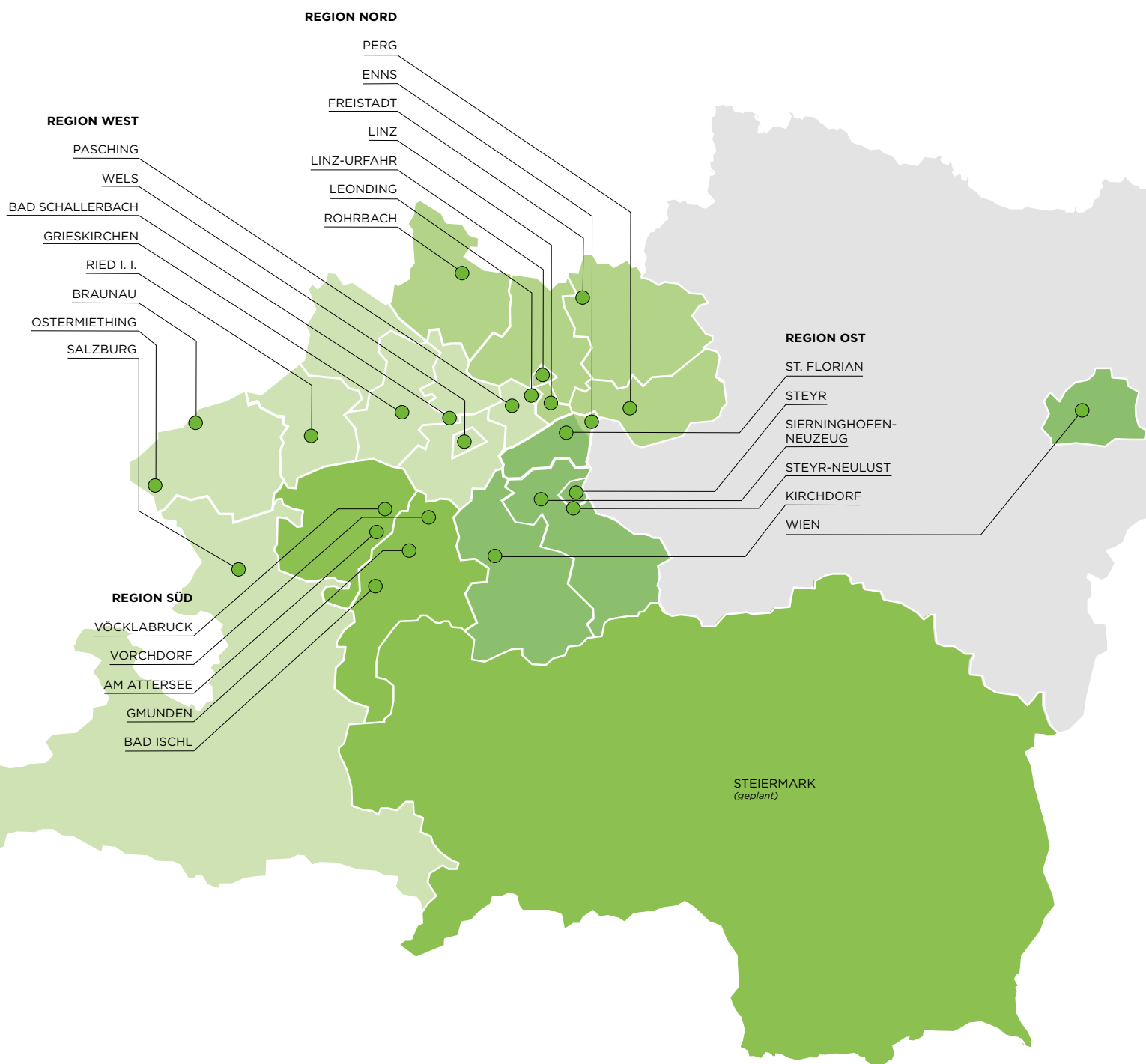
Rendering des VKB-Parks Mercurius



Rendering des VKB-Parks Mercurius

# PERSÖNLICH FÜR SIE VOR ORT

In diesen Gemeinden und  
Städten in Österreich



# Unsere Standorte

## ZENTRALE

4010 Linz, Rudigierstraße 5-7, Postfach 116,  
Telefon: +43 732 76 37-0, E-Mail: [service@vkb-bank.at](mailto:service@vkb-bank.at), [www.vkb.at](http://www.vkb.at)

## REGION NORD

Kompetenzzentrum Linz, 4020 Linz, Rudigierstraße 5-7, Telefon: +43 732 76 37-0  
Filiale Enns, 4470 Enns, Dr.-Renner-Straße 29, Telefon: +43 7223 849 85-0  
Filiale Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon: +43 7942 745 00-0  
Filiale Leonding, 4060 Leonding, Mayrhansenstraße 8a, Telefon: +43 732 67 06 52-0  
Filiale Linz-Froschberg, 4020 Linz, Ziegeleistraße 74, Telefon: +43 732 66 92 26-0  
Filiale Linz-Kleinmünchen, 4030 Linz, Zeppelinstraße 50, Telefon: +43 732 30 38 83-0  
Filiale Linz-Urfahr, 4040 Linz, Linke Brückenstraße 24-26, Telefon: +43 732 71 28 00-0  
Filiale Perg, 4320 Perg, Hauptplatz 19, Telefon: +43 7262 543 73-0  
Beratungsfiliale Linz-Biesenfeld, Dornacher Straße 11, 4040 Linz, Telefon: +43 732 7637-0  
Beratungsfiliale Linz-Domgasse, 4020 Linz, Domgasse 12, Telefon: +43 732 76 37-0  
Beratungsfiliale Rohrbach, 4150 Rohrbach, Stadtplatz 21, Telefon: +43 7289 408 10-0

## REGION WEST

Kompetenzzentrum Wels, 4601 Wels, Kaiser-Josef-Platz 47, Telefon: +43 7242 617 21-0  
Filiale Braunau, 5280 Braunau am Inn, Stadtplatz 36-37, Telefon: +43 7722 634 52-0  
Filiale Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon: +43 7248 629 11-0  
Filiale Ostermiething, 5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon: +43 6278 62 04-0  
Filiale Pasching, 4061 Pasching, Adalbert-Stifter-Straße 68, Telefon: +43 7229 618 77-0  
Filiale Ried, 4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15, Telefon: +43 7752 805 55-0  
Beratungsfiliale Bad Schallerbach, 4701 Bad Schallerbach, Grieskirchner Straße 3, Telefon: +43 7249 481 62-0  
Beratungsfiliale Salzburg, 5020 Salzburg, Karolingerstraße 1, Telefon: +43 662 90 9898

## REGION OST

Kompetenzzentrum Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 32, Telefon: +43 7252 539 94-0  
Filiale Kirchdorf, 4560 Kirchdorf, Hauptplatz 5, Telefon: +43 7582 620 50-0  
Filiale Sierninghofen-Neuzeug, 4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21, Telefon: +43 7259 24 42-0  
Filiale St. Florian, 4490 St. Florian, Thannstraße 1, Telefon: +43 7224 42 20-0  
Filiale Steyr-Neulust, 4400 Steyr, Aschacher Straße 1, Telefon: +43 7252 479 88-0  
Beratungsfiliale Wien-Salztorgasse, 1010 Wien, Salztorgasse 5, Telefon: +43 732 76 37-0

## REGION SÜD

Kompetenzzentrum Gmunden, 4810 Gmunden, Theatergasse 5, Telefon: +43 7612 641 45-0  
Filiale Am Attersee, 4861 Schörfling, Hauptstraße 1, Telefon: +43 7662 22 17-0  
Filiale Bad Ischl, 4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 21, Telefon: +43 6132 239 41-0  
Filiale Gmunden-SEP, 4810 Gmunden, Druckereistraße 7, Telefon: +43 7612 732 52-0  
Filiale Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 18-20, Telefon: +43 7672 724 77-0  
Filiale Vorchdorf, 4655 Vorchdorf, Bahnhofstraße 7, Telefon: +43 7614 62 10-0

**in** [at.linkedin.com/company/vkb-bank](https://at.linkedin.com/company/vkb-bank)  
**ig** [instagram.com/vkbbank.at](https://instagram.com/vkbbank.at)  
**f** [facebook.com/vkbbank](https://facebook.com/vkbbank)  
**yt** [youtube.com/vkbbank](https://youtube.com/vkbbank)

**[www.vkb.at](http://www.vkb.at)**

